

	Neoklassik	Evolutionär-insitutionelle Ökonomie	Feministische Ökonomie	Marxistische Ökonomie	Ökologische Ökonomie	Österreichische Schule	Post-Keynesianismus	Regulationstheorie
Ausgangspunkt der Analyse	Allokation knapper Ressourcen	Ökonomischer und Sozialer Wandel	Ökonomie als sozialer Versorgungsprozess und die Rolle der Frau	Kapitalismus als gesellschaftliches Organisationsprinzip	Beschränkung der Wirtschaft durch natürliche Grenzen	Wirtschaft als autopoetisches System (Selbstorganisation)	Arbeitslosigkeit	Stabilität des Kapitalismus
Vorbildwissenschaft	Physik (Newton)	Biologie (Evol) und Geschichte (Inst)	Feministische Theorie/Soziologie	Geschichte und Politische Theorie	Physik (Thermodynamik) und Biologie (Ökologie)	Kybernetik	Ingenieurwissenschaft	Marxismus ohne historischen Determinismus
Ideal/Ziel der Theorie	Effizienz	Fortschritt	Gleichberechtigung	Egalitarität und Demokratie	Nachhaltigkeit	"spontane Ordnung"	Vollbeschäftigung	Transformation
Wichtige Personen	L Walras, PA Samuelson, L Robbins	JA Schumpeter, TB Veblen, M Weber, K Polanyi	H Taylor, J Nelson, B Bergmann	K Marx, F Engels, P Sweezy	N Georgescu-Roegen, R Costanza, J Martinez-Alier	FA Hayek, C Menger, F Böhm-Bawerk	JM Keynes, M Kalecki, J Robinson	A Gramsci, M Aglietta, R Boyer
Paradigmenspezifischer Begriff	"Nutzen", "Gleichgewicht", "Anreize", "Marginalität"	"Institutionen", "Embeddedness", "neue Kombination" (Innovation)	"Soziale Versorgung", "Gender-Pay Gap", "Care-Ökonomie", "Globale Betreuungsketten"	"Ausbeutung", "Mehrwert", "Entfremung", "Kapitalakkumulation", "Produktivkraft"	"Entropie", "De-Growth", "Suffizienz", "(nicht-)regenerierbar"	"Interventionismus", "Wieselwort", "nicht-indentierte Nebenfolgen", "Anmaßung des Wissens"	"effective demand", "wage-led", "animal spirits", "uncertainty"	"Akkumulationsregime", "Regulationsmodus", "Hegemonie"
Theorie: Menschen	homo oeconomicus	Routinen, Normen, Heuristiken, Emulation und Interaktion	"Gendered Behavior" (gender vs. sex)	Klassenzugehörigkeit und Klassenbewusstsein - Prägung durch historische Umstände (histor. Materialismus)	Menschen als Teil natürlicher Ökosysteme, die evolvieren	eigennutzenorientiert und rational, aber fehleranfällig aufgrund fundamentaler Unsicherheit	Einkommensabhängige Routinen	Bourdieu's Habitus & Marx Klasse
Theorie: Märkte	Gleichgewicht	Innovation durch Wettbewerb in "socially embedded markets" -- Kreative Zerstörung	Wettbewerb vs. Diskriminierung; Ökonomische Rolle der "Nicht-Märkte"	Innovations- und Ausbeutungsmaschinerie; Konzentrationstendenz	Blind gegenüber Ressourcenfrage	Markt als Markt der Ideen; Preis als "Information"	Nachfragebestimmtes Gleichgewicht	Quelle von Innovationen, Krisen und fortgesetzter Ungleichheit
Theorie: Wachstum	Inputvermehrung und Technologie	Neue Kombinationen / Innovationen	Who gains?	Kapitalakkumulation	Korrelation Stoffverbrauch / Emissionen und Wachstum entscheidend	unbeeinflusster Marktmechanismus	Erhöhung von Ausgaben (= Einkommen)	Kapitalakkumulation in Realwirtschaft; Technologie
Typische Methoden	Formale Modelle, Ökonometrie	Formale Modelle, Verbale Theorie, Ökonometrie, Fallstudien, historische Analysen	Formale Modelle, Verbale Theorie, Ökonometrie, Fallstudien, historische Analysen	Formale Modelle, Verbale Theorie, Fallstudien, historische Analyse	Formale Modelle, Verbale Theorie, Fallstudien, Ökonometrie und quant. Meth aus der Ökologie	Verbale Theorie, Fallstudien, (Ökonometrie)	Formale Modelle, Ökonometrie, selten: historische Analyse	Formale Modelle, Verbale Theorie, Ökonometrie, Fallstudien, historische Analysen